# Rondo-Kurier

***Jahrgang: 25*** ***November 2021***

## Der Herbst hält Einzug

Das ist das Informationsorgan des Alters- und Pflegezentrums Rondo Safenwil für seine Bewohnerinnen und Bewohner sowie deren Angehörige

# Inhaltsverzeichnis


| | |
|---|---|
| Inhaltsverzeichnis | 2 |
| Worte der Zentrumsleiterin | 3 |
| Geburtstage im November | 4 |
| Abschied | 6 |
| Personelles | 7 |
| Veranstaltungen | 7 |
| Anne Günther stellt sich vor | 7 |
| Lehrstelle 2022 neu zu besetzen | 9 |
| Multikulturell schlemmern | 10 |
| Zrüggluege | 11 |
| Was kochen wir heute | 12 |
| Wie oftmals schon | 15 |
| Impressum | 16 |

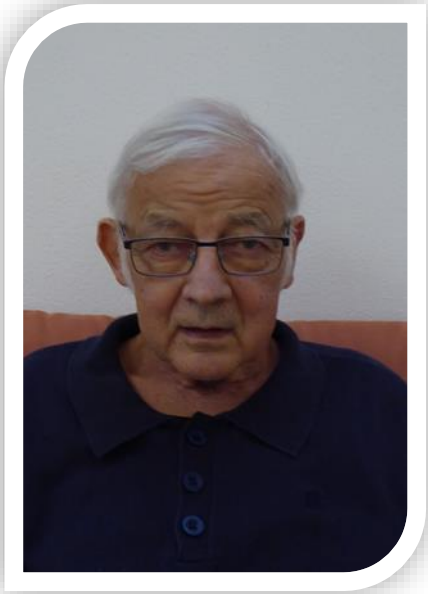
Liebe Leserinnen und Leser

Nach dem etwas, im wahrsten Sinne des Wortes, ins Wasser gefallenen Sommer, haben wir nun die wunderschönen farbigen Herbsttage genossen. Mit dem letzten Wochenende in diesem Monat kommt nun auch wieder die Winterzeit zurück. Uns wird wieder eine Stunde geschenkt – aber, am Abend ist es bereits sehr früh dunkel.

Es gibt doch einiges, was der Winter auch Positives mit sich bringt. So kommt öfter die Badewanne wieder in den Einsatz. Die Zeit und Muse ist eher da, unter einer kuscheligen Decke zu liegen, mit einem spannenden Buch. Zeit, wieder mal neue Teesorten auszuprobieren oder sich ein gluschtiges Winterdessert zu gönnen. Auch einen kleinen Spaziergang durch die Winterlandschaft tut der Seele gut. Na mal schauen, was uns der Winter 2021/2022 für Überraschungen bringt. Ich wünsche euch allen einen guten Start in die Winterzeit.

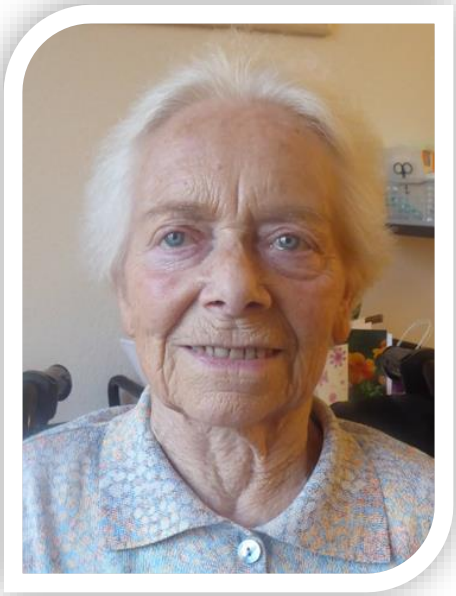
Marlis Businger, Zentrumsleiterin

# Geburtstage im November



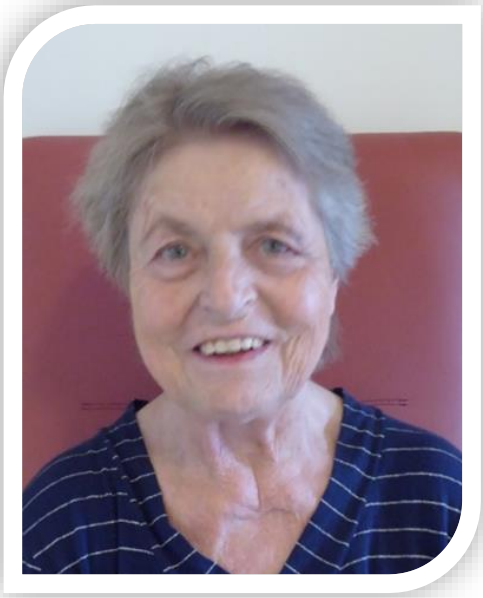
Vittorio Vasconi
04. November 1947

Guiseppe Amatucci
05. November 1929



Leopoldine Siegrist
14. November 1935

# Geburtstage im November



Esther Müller
15. November 1939

Trudi Schärer
30. November 1927

# Abschied

Leider mussten wir im September und Oktober 2021 von zwei Mitbewohnerinnnen und einem Mitbewohner Abschied nehmen

Doris Gehrig
*28.06.1947
†30.09.2021

Othmar Diriwächter
*01.07.1937
†04.10.2021

Heidy Scheurmann
*02.04.1937
†12.10.2021

Erinnerungen sind
kleine Sterne,
die tröstend in das
Dunkel unserer Trauer
leuchten.

# Personelles

### Eintritte

Günther Anne-Kathrin Fachfrau Gesundheit

# Veranstaltungen

18.11.2021 15.00 Uhr Eschbachklänge

# Anne Günther stellt sich vor

Liebe Leserinnen und Leser

Ich freue mich, mich bei Ihnen vorstellen zu dürfen.
Mein Name ist Anne Günther, ich bin 26 Jahre jung und arbeite seit dem 2. August im Alters- und Pflegezentrum Rondo hier im schönen Safenwil.
Mitte 2017 habe ich meine Ausbildung als Assistentin Gesundheit und Soziales erfolgreich abgeschlossen. Vorher sammelte ich bereits einige Erfahrungen auf einer Demenz-Abteilung und in einigen anderen Altersheimen.
Ein Jahr später begann ich meine zweite Ausbildung, als Fachfrau Gesundheit, die ich diesen Sommer erfolgreich abschloss.

Vor zwei Jahren verliess ich mein Elternhaus in Küttigen und wohne seit dem mit meinem Partner in Unterentfelden.

Gebürtig komme ich aus Deutschland, dort lebte ich in Cottbus (Brandenburg) bis ich 6 Jahre alt war.

Meine Mutter lernte hier in der Schweiz ihren jetzigen Ehemann kennen, so verschlug es uns im Jahr 2000 in die schöne Schweiz nach Erlinsbach AG, dort wohnten wir bis 2018 und zogen dann nach Küttigen.
Zu meiner Mutter habe ich ein sehr gutes und enges Verhältnis, man könnte auch sagen, sie ist meine beste Freundin. Auch sie arbeitet in der Pflege, als Fachfrau Gesundheit, in Schönenwerd nun auch schon seit 18 Jahren. Gelernt hatte sie, noch zu DDR Zeiten, Schneiderin. Auch zu meinem Vater, wohnhaft in Bonn (D) halte ich Kontakt. Dieser ist wichtig, auch wenn eine grosse Distanz besteht. Zum Glück gibt es heute Mobiltelefone mit einer Kamera. Geschwister habe ich keine, eine Stiefschwester gibt es dennoch, die einige Jahre älter ist als ich.

In meiner Freizeit bin ich gerne mit meinen Freunden in der Stadt oder am «Aperöle» mit einem guten Wein. Bewegung ist mir sehr wichtig, denn, wer rastet der rostet, sagt man doch.

Mein Partner, der übrigens seit zwei Jahren als Technischer Kaufmann in der Emil Frey AG in der Homologation-Abteilung arbeitet, begleitet mich nun seit vier Jahren durch dick und dünn.

Wir lieben es in die Berge zu gehen, erst diesen Monat konnten wir in Österreich (Bezau) einige Tage Sonne und guten Wein geniessen. Dort wanderten wir im Diedamkopf – Schoppernau (Skigebiet), eine sehr schöne Gegend, leider konnten wir die Murmeltiere nur hören, aber nicht sehen.

Anne Günther

# Lehrstelle 2022 neu zu besetzen

Ich suche eine/n würdige/n NachfolgerIn für die Lehrstelle Betriebsunterhalt ab Sommer 2022.

Der Beruf Fachmann/Fachfrau Betriebsunterhalt EFZ ist sehr vielseitig. Man lernt rund 21 verschiedene Berufe auf einmal. Zu den Schwerpunkten gehören Grünpflege, Reinigung, Haustechnik, Lagerbewirtschaftung und die Gewährleistung der Sicherheit des Betriebes. Die Ausbildung geht 3 Jahre, 1 x die Woche Schule in Lenzburg und 2 Wochen im Jahr Überbetrieblicher Kurs im Sursee Campus.
Wo viele Menschen leben, gehen viele Dinge kaputt.
Der Technische Dienst im Rondo unterhaltet 2 Liegenschaften mit jeweils 2 Gebäuden. Durch die grosse Aussenanlage und die vielen Zimmer und Wohnungen liegt der Schwerpunkt im Rondo in der Haustechnik. In der Grünpflege und durch das Maler-Wissen von von meinem Berufsbildner, Matthias Widmer, lernt man sehr viel Malen. Die Tätigkeiten sind von Tag zu Tag unterschiedlich. Man wird mit neuen Situationen konfrontiert, was den Beruf vielfältig macht und einem fordert.

Ich fand meine Ausbildung im Rondo sehr interessant. Ich durfte unter anderem beim Errichten vom Ziegenstall mithelfen. Konnte den Eingangsplatz mit Verbundstein legen und Fundamente erstellen. Weiter konnte ich viel selbstständig arbeiten und wurde dabei gut unterstützt. Mit tollen Menschen im Rondo darf ich meine Ausbildung zu Ende geniessen.

Danjo Gafner, Lernender Betriebsunterhalt 3. Lehrjahr

# Multikulturell schlemmern

Im Rondo arbeiten rund 80 Mitarbeitende. Wir unterhalten uns in Deutsch und oft ist gar nicht klar, wer Wurzeln aus anderen Ländern hat. Aber beim Mittagessen, wo etliche Mitarbeitende ihr Essen von Zuhause mitbringen, erkennt man doch die kulinarischen Unterschiede. Da unterscheiden sich manche Tupperware-Inhalte vom alltäglichen Schweizer Essen. Das brachte uns auf die Idee einen multikulturelllen Naschmakt unter dem Personl durchzuführen. Jeder bringt etwas aus seiner Küche mit – und wir können uns so durch die vielen Länder durchessen. Und die Mitarbeitenden lernen sich über die Themen Kochen und Essen anders kennen.

Die Idee kam gut an – nun sind wir gespannt auf den 27. Oktober 2021. Und wieviel Nationen sind im Rondo vertreten? 20 Nationalitäten - oft natürlich mit Schweizer Pass – aber die Küche spricht eine andere Sprache.
Im nächsten Rondokurier werden wir erzählen, wo uns unsere kulinarische Reise überall hingeführt hat.

Text: Marlis Businger

# Zrüggluege

Etwas, das wir doch immer wieder gerne machen, „zrüggluege“. Und mit dem ehemaligen Gemeindeamman Hans Bürge gelang das sehr gut. Kürzlich konnte das Alterszentrum ja den 31. Geburtstag feiern, Grund genug wieder mal zu den Anfängen zurück zu schauen. Schon im Jahre 1965 beschloss der Gemeinderat einen Altersheimfond anzulegen, Erbschafts- und Schenkungssteuern flossen dort hinein. Das unvergessene Dorffest im Jahre 1981 brachte einen Reingewinn von Fr. 316`000.-- ein. Dieser unerwartet hohe Betrag wurde vollumfänglich im Fond deponiert und die Vision, ein Altersheim zu bauen, war nicht mehr zu stoppen. Lediglich 36 Sitzungen benötigte die Baukommission, dann stand der Neubau im September 1990 bezugsbereit. Die Zusammenarbeit zwischen den beiden Gemeinden Safenwil und Walterswil, zwischen dem einheimischen Gewerbe und den Bauherren muss sehr

gut gewesen sein, das spürte man deutlich aus dem Referat von Hans Bürge. Sogar Erdbeeren kamen an die Baukommissionssitzungen mit, frisch vom Walterswiler Erdbeerfeld gepflückt, mitgenommen hat sie Barmettler Josef, ein Baukommissionsmitglied.
Erfahren haben wir auch, dass sich die damalige Gemeindeschwester, Dora Kunz, erfolgreich für Pflegebetten eingesetzt habe. Und zwar für jedes Zimmer, nicht wie vorgesehen, für eine Teilbestückung. Zu Beginn des Altersheimbetriebs war auch keine Nachtwache vor Ort, wenn nötig, übernahm dies Marianne Hilfiker vom Reinigungsdienst, ganz situativ, ganz spontan. Heute nicht mehr denkbar. Tja, die Zeiten ändern, das Rondo hat sich auch verändert, vergrössert und sich der Entwicklung angepasst. Eines ist geblieben, es wird von Menschen belebt, es wird von Menschen bewohnt.
Wir danken dir, lieber Hans ganz herzlich für dein Kommen, für deine Ausführungen und dein Herzblut, das du schon seit Baubeginn ins Rondo gesteckt hast. Auch dir Heidi ein grosses Merci, du hast den Termin möglich gemacht, hast alles wunderbar eingefädelt und Hans zu uns begleitet.

Text & Bild: Therese Hofer

# Was kochen wir heute?

Die Bewohnerinnen freuen sich immer, wenn einmal im Monat die Kochgruppe zusammenkommt. Beim letzten Kochen wurde besprochen, was man beim nächsten Mal kochen könnte. Da kam uns die Idee mit dem pochierten Ei. „Ja, was isch denn das?“ fragten sich einige in der Runde. Dass dies ein Ei sei, das im Wasser und ein bisschen Essig gekocht wird, machte viele neugierig. Nadia Gebert, von der Aktivierung, hatte schon Übung darin, daher inszenierte sie eine kurze Showeinlage zu diesem Highlight. In der Küche kennt

man das Menu auch mit Rahmspinat und Salzkartoffeln. Immer eine gute Wahl. Bevor es aber zu diesem Spektakel kam, da die Eier sehr kurz pochiert werden, musste unter anderem noch das Dessert vorbereitet werden.

So haben Frau Oberholzer und Frau Frey sich an die Apfel-Roulade gemacht. Die Äpfel wurden geraffelt und der Biskuit vorbereitet. Das Backen des Biskuits ist auch immer eine große Herausforderung, denn er sollte weich bleiben, damit man ihn gut rollen kann.

Zum Glück haben unsere Bewohnerinnen so gute Kenntnisse und kennen die kleinen Tricks, wie der Biskuit schön weich bleibt.

# Traraaa,

Die schöne Roulade, mit einer Apfelfüllung, war fertig. Stolz konnte man diese zeigen, die Freude in der Gruppe war groß.

Nun wieder zu den pochierten Eiern, der Rahmspinat war parat, die Salzkartoffeln auch. Los geht's, pro Ei ca. vier Minuten ins kochende Wasser. Frau Lopez von der Pflege gesellte sich auch noch mit dazu, um zu schauen, wie das jetzt genau funktioniert. Frau Gebert hat die Eier langsam ins Wasser geschlagen und dann mit zwei Suppenlöffel das Eiweiß um das Eigelb gelegt, danach die erforderliche Zeit abgewartet. Schwupps, nach ca. vier Minuten war das pochierte Ei fertig und konnte mit der Schaumkelle auf den Teller gelegt werden. Das Ziel wäre, wenn das Eigelb dann noch rausläuft. Perfekt waren sie, mmhhh es war ein Gedicht.

Text: Nadia Gebert & Bild: Therese Hofer

# Wie oftmals schon

Ich frage mich grad, wie oftmals der Schlagersänger Claudio De Bartolo schon bei uns im Rondo aufgetreten ist. Soweit ich das in den Unterlagen verfolgen kann, war im Jahre 2011 sein erster Auftritt hier bei uns in Safenwil. Damals war Frau Meier Judith für die Organisation der Veranstaltungen zuständig.

Wir von der Aktivierung konnten nie dabei sein, es hiess immer, dazu brauche es keine Betreuungsperson, „ihr könnt frei machen“! Ja klar, Rita Schenker war meines Wissens auch von Beginn her im Restaurant zuständig, wenn der beliebte Sänger kam. Sie schaukelte das Schiff sicher prima, bediente alle gut und prompt. Sie führte auch den Bestechungsvorgang mit dem Schoggistängeli ein, da bin ich mir sicher! Aber ein wenig neidisch waren wir schon, ausgerechnet diese tollen Konzerte zu „verpassen“. Aber dann kam der Tag, da hiess es, ab sofort ist die Aktivierung zuständig für die heiminternen Anlässe. Und seit genau dem Zeitpunkt "braucht" es mindestens eine Betreuungsperson bei solchen Anlässen. Und seitdem haben wir nun also schon manche so schöne Schlagerstunde mit Claudio De Bartolo erlebt.

Letztes Jahr dachten wir nicht daran, dass es genau das 10. Konzert im Rondo gewesen wäre! Nun, macht ja nichts! Man kann nicht immer alles erwähnen, festhalten und feiern. Wir geniessen das Konzert wie es ist und freuen uns jedes Mal, wenn wir wieder einen neuen Termin im Sack haben. Derjenige für nächstes Jahr steht auf jeden Fall schon fest.

Dann machen wir wieder eine Schlagerparty, so wie sie heuer ausgefallen ist. Herzlichen Dank, lieber Claudio, du hast wunderbare Stimmung mitgebracht und im Gegenzug wieder ein Schoggistängeli von Rita mitnehmen dürfen!

Ist das ein Deal? Für uns auf jeden Fall…

Text & Bild: Therese Hofer

# Impressum

| | |
|---|---|
| **Rondo-Kurier** | Erscheint monatlich mit rund 600 Exemplaren |
| **Herausgeber** | **Alters- und Pflegezentrum Rondo**<br>Rondoweg 2<br>5745 Safenwil<br><br>Telefon 062 788 70 20<br>E-Mail info@azrondo.ch |
| **Redaktion** | Rondo-Kurier Team |
| **Redaktionsschluss** | 27.10.2021 |
| **Druck** | Sekretariat<br>Alters- und Pflegezentrum Rondo |
| **Abonnement** | Kostenlos<br>Portoentschädigung willkommen |
| **Bankverbindung** | Aargauische Kantonalbank<br>IBAN Nr. CH55 0076 1632 2384 1200 1<br>PC-Konto 50-6-9 |